



NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Wassenberg am 26.02.2015

Anwesend sind:

Vorsitzende

Vorsitzende Simons, Heike

SPD

a) vom Ausschuss

sachk. Bürger Dahmen, Paul

FDP

Stadtverordneter Dohmen, Karl-Heinz

CDU

Vertretung für Herrn
Peter Weyermanns

sachk. Bürger Ehrmann, Ewald

SPD

sachk. Bürger Göbels, Marko

CDU

Stadtverordneter Heinen, Volker

CDU

sachk. Bürger Hotz, Michael

Bündnis 90/
Die Grünen

Stadtverordneter Kliemt, Martin

CDU

Stadtverordneter Kohnen, Hermann-Josef

CDU

sachk. Bürger Louis, Dirk

CDU

Stadtverordneter Minkenberg, Peter

SPD

Vertretung für Herrn
Hermann Thissen

sachk. Bürger Rachau, Ralph

CDU

Stadtverordneter Ramakers, Ingo

CDU

Vertretung für Herrn
Josef Rütten

Stadtverordneter Schiefke, Norbert

CDU

Stadtverordneter Seidl, Robert

Bündnis

Vertretung für Herrn
Paul Hardt

sachk. Bürger Tripke, Gerd

90/Die Grünen
Die Linke

Es fehlen mit Entschuldigung

stv. Vorsitzende Konarski, Sylke

SPD

außerdem sind anwesend

Scheller, J. J. Dipl.-Ing.

Bürolandschaftsarchitekten
Planungsgruppe Scheller

Thom, Marie-Caroline Dipl.-Ing.

Bürolandschaftsarchitekten
Planungsgruppe Scheller

b) von der Verwaltung

Schriftführerin Corbet, Inge

Stadtkämmerer Darius, Willibert

Fachbereichsleiter Formella, Hans-Jürgen

Bürgermeister Winkens, Manfred

CDU

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
- 2 . Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27.11.2014
- 3 . Bau eines Regenklärbeckens im Ortsteil Myhl MV/SBW/002/2015
hier: Vorstellung der Baumaßnahme
- 4 . Straßenausbau "An der Landwehr" BV/SBW/001/2015
hier: Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung v.
03.02.2015 und Beschluss des Bauprogramms
- 5 . Unterhaltungsmaßnahme Teilstück Wirtschaftsweg "Im BV/SBW/009/2015
Feld" (Einmündung Feldstraße bis Steinkirchen)
- 6 . Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom AN/SBW/002/2015
30.01.2015;
hier: Straßenbeleuchtung Ossenbrucher Weg - Zugang Asyl-
bewerberunterkunft

Ausschussvorsitzende Heike Simons eröffnet die 2. Sitzung des Bauausschusses des Rates der Stadt Wassenberg und begrüßt alle Anwesenden.

Die Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ausschusssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die anwesenden sachkundigen Bürger, Herr Dirk Louis und Herr Gerd Tripke, bisher noch nicht verpflichtet worden sind. Sodann werden Sie im Bauausschuss eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben wie folgt verpflichtet:

Sie erheben sich von den Sitzen und bekunden ihr Einverständnis durch Nachsprechen folgender Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Wassenberg erfüllen werde.“

Anschließend stellt die Ausschussvorsitzende fest, dass die sachkundigen Bürger in ihr Amt eingeführt sind, heißt sie herzlich willkommen und wünscht ihnen bei der Arbeit viel Erfolg. Bevor die Ausschussvorsitzende zur Tagesordnung übergeht teilt sie mit, dass die Tagesordnung um Punkt 6 „Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.01.2015, hier: Straßenbeleuchtung Ossenbrucher Weg – Zugang Asylbewerberunterkunft“, erweitert werden soll und fragt nach, ob Bedenken bestehen.

Gegen die vorgeschlagene Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 6 werden vom Ausschuss keine Bedenken erhoben.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird in Abwesenheit der stv. Ausschussvorsitzenden gem. § 29 Abs. 10 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wassenberg das Ausschussmitglied Peter Minkenbergl bestimmt, welches hierzu sein Einverständnis erklärt.

Zu TOP 2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27.11.2014

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Bauausschusses am 27.11.2014 werden keine Bedenken erhoben.

Zu TOP 3. Bau eines Regenklärbeckens im Ortsteil Myhl hier: Vorstellung der Baumaßnahme Vorlage: MV/SBW/002/2015

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage der Verwaltung vom 04.02.2015 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Sachverhalt:

Aus dem Teileinzugsgebiet Myhl wird das Niederschlagswasser in den Myhler Bach geleitet. Dies wurde durch Erlaubnisbescheid des damaligen Kreises Erkelenz vom 14.12.1964 unbefristet genehmigt.

Die Bezirksregierung Köln hat jedoch darauf hingewiesen, dass die Einleitungsstelle gemäß Trennerlass des MUNLV NRW (Runderlass des MUNLV NRW vom 26.05.2004 -IV9 031 001 2104) nicht mehr dem Stand der Technik entspricht, da das Niederschlagswasser unbehandelt in das Gewässer eingeleitet wird und hat deshalb einen 1. Änderungsbescheid zur wasserrechtlichen Erlaubnis vom 14.12.1964 am 27.12.2007 erlassen. Der Kreis Heinsberg hat nunmehr einen 2. Änderungsbescheid am 15.01.2014 und einen 3. Änderungsbescheid am 12.10.2014 erlassen.

Aufgrund dieser Bescheide ist die Einleitungsstelle durch den Bau eines Regenklärbeckens vor Einleitung in den Myhler Bach an den Stand der Technik anzupassen.

Damit wird die Einleitung den Anforderungen des Trennerlasses entsprochen.

Diese Maßnahme ist in die 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes aufgenommen worden und steht in diesem Jahr zur Ausführung an.

In der Ausschusssitzung wird die Baumaßnahme durch Herrn Landschaftsarchitekt Scheller und Herrn Formella, Leiter Unternehmensbereich III –Tiefbau, vorgestellt.

Landschaftsarchitekt Scheller stellt die Baumaßnahme, was den landschaftspflegerischen Aspekt angeht, vor.

Anschließend stellt Herr Formella die technische Situation dar und erläutert die Anpassung an den aktuellen Stand der Technik.

Im Anschluss daran werden einige Verständnisfragen geklärt.

Da einige Erläuterungen tiefgreifender sind, wird im in nichtöffentlichen darüber beraten.

Zu TOP 4. Straßenausbau "An der Landwehr"
hier: Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung v. 03.02.2015 und Beschluss des Bauprogramms
Vorlage: BV/SBW/001/2015

Der Ausschuss nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 04.02.2015 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Sachverhalt:

Nachdem die Entwurfsplanung zum Ausbau der Straße „An der Landwehr“ am 27.11.2014 dem Bauausschuss vorgestellt wurde, fand am 03.02.2015 eine Bürgerinformationsveranstaltung im Rathaus Wassenberg statt.

Über die Informationsveranstaltung wurde eine Niederschrift gefertigt, die anliegend beigelegt ist (**Anlage 1**)

Im Ergebnis entschieden sich die Anwesenden mehrheitlich für einen niveaugleichen Ausbau in Pflasterbauweise.

Ohne Wortmeldung ergeht folgender

Beschluss: (einstimmig)

Die Straße „An der Landwehr“ wird wie folgt ausgebaut:

Niveaugleicher Ausbau in Pflasterbauweise ohne Anlegung von separaten Gehwegen einschl. Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung.

Die Einfassung der Pflasterfläche erfolgt durch einen Flachbordstein, so dass die Grundstücke an jeder Stelle anfahrbar sind.

Zu TOP 5. Unterhaltungsmaßnahme Teilstück Wirtschaftsweg "Im Feld" (Einmündung Feldstraße bis Steinkirchen) Vorlage: BV/SBW/009/2015
--

Der Ausschuss nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 06.02.2015 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 17.09.2014 (als Anlage 1 beiliegend) hat der CDU-Ortsverband Ophoven für das ca. 3.200 qm umfassende Teilstück des Wirtschaftsweges „**Im Feld**“ einen bituminösen Ausbau beantragt.

Der Unternehmensbereich Tiefbau hat, ausgehend von einem ausreichenden Unterbau dieses Wirtschaftsweges (der Wirtschaftsweg wurde seinerzeit mit dem beim Bau der Kläranlage gewonnenen Kiesvorkommen aufgebaut), die Kosten eines bituminösen Aufbaues dieses Wirtschaftsweges mit brutto ca. 95.000,00 Euro kalkuliert.

Wegen der -unter Beachtung haushaltsrechtlicher Bestimmungen- Unverhältnismäßigkeit der Maßnahme fand, auch ausgehend von den Haushaltsberatungen, am 02.02.2015 ein Ortstermin mit den Antragstellern statt.

Im Ergebnis wurde –aus Sicht des Stadtbetriebes zur Erlangung von Erfahrungswerten für künftige Maßnahmen auch sinnvoll- einvernehmlich festgelegt, dass der Einmündungsbereich Feldstraße/Wirtschaftsweg umfassend bituminös befestigt wird. Darüber hinaus erfolgt anschließend auf diesem Wirtschaftswegestück von rd. verbleibenden 3.200 qm eine sog. Bodenstabilisierungsmaßnahme, die im Ergebnis zu einem verbesserten Aufbau einer ca. 30 – 40 cm starken Schicht, durchmischt mit Bindemittel, führt und als Feinplanum mit einer gefestigten Oberfläche verdichtet wird.

Die Instandsetzungskosten für diese „Pilotmaßnahme“ werden für die rd. 3.200 qm umfassende Wegestrecke mit max. ca. 25.000,00 Euro kalkuliert.

Es werden einige Verständnisfragen geklärt, wobei Stadtkämmerer Darius den Beschlussvorschlag um den Bereich „Sportplatzzufahrt“ erweitert.

Sodann ergeht folgender

Beschluss: (einstimmig)

Der Bauausschuss beschließt, das Teilstück des Wirtschaftsweges „**Im Feld**“ (Einmündung Feldstraße bis Steinkirchen) sowie die Sportplatzzufahrt zunächst als einmalige Maßnahme

(Pilotprojekt für Hauptwirtschaftswege mit entsprechendem vorhandenen Unterbau) durch eine gesonderte Bodenstabilisierung (Aufbau einer Schichtpackung, Feinplanum und Verdichtung) in 2015 instandzusetzen; gleichzeitig wird der Einmündungsbereich zur Feldstraße bituminös befestigt.

**Zu TOP 6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.01.2015;
hier: Straßenbeleuchtung Ossenbrucher Weg - Zugang Asylbewerberunterkunft
Vorlage: AN/SBW/002/2015**

Der Ausschuss nimmt die Nachträge 1 und 2 der Verwaltung zur Kenntnis.

Stadtkämmerer Darius führt aus, dass hinsichtlich des CDU-Antrages bereits hinlängliche Ausführungen gegeben habe und der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hinsichtlich der Straßenbeleuchtung „Ossenbrucher Weg“ ähnlich zu beurteilen sei.

Der Komplettausbau der Rosenthaler Straße stehe im Jahre 2016 an. Die Vorstellung des Planentwurfs sei für Spätherbst 2015 angedacht, wobei in diesem Zusammenhang auch eine Abstimmung mit den Versorgungsträgern erfolge.

Zu dem Hinweis des sachk. Bürgers Ehrmann, dass Autobahnrastplätze mit LED-Solarleuchten ausgestattet sind und dies doch auch auf dem unbeleuchteten Bereich des Ossenbrucher Weges übertragbar sein müsse, sagt Stadtkämmerer Darius eine Prüfung zu, obwohl das Versorgungsunternehmen in der Vergangenheit mit derartigen Leuchten die Erfahrung gemacht habe, dass diese in kürzester Zeit entwendet wurden.

<u>Tagungsort:</u>	im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg	
<u>Beginn:</u>	18:30 Uhr	
<u>Ende:</u>	19:20 Uhr	
Der Vorsitzende	Stadtverordneter	Schriftführerin
Heike Simons	Peter Minkenberg	Inge Corbet